



getgoods.de AG  
(vormals Dübag Düsseldorfer Beteiligungen AG)

Düsseldorf

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 01. Januar bis 31. Dezember 2011

	<u>01.01. - 31.12.2011</u>	<u>01.01. - 31.12.2010</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	1.031.999,99	11.890,00
2. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	551,50
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	494,54	0,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	873.513,56	5.195,15
- (davon Währungsumrechnung: EUR 0,00)		
(i.Vj.: EUR 22,20)		
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.198,90	0,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57,11	142,09
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	348.054,37	0,00
- (davon außerplanmäßige Abschreibung: EUR 348.054,37)		
(i. Vj.: EUR 0,00)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.083,86	3,12
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	./.	./.
	<u>227.890,33</u>	<u>6.282,32</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,47	0,00
11. Sonstige Steuern	387,38	0,00
12. Jahresfehlbetrag (i. Vj. Jahresüberschuss)	./.	./.
	<u>228.278,18</u>	<u>6.282,32</u>

#### **A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der getgoods.de AG, Frankfurt/Oder wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) in EUR erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt worden.

Der Bilanzstichtag ist der 31. Dezember 2011.

Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Die größenabhängigen Aufstellungserleichterungen und Schutzklauseln wurden teilweise in Anspruch genommen.

#### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie Guthaben und Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten in Fremdwährung werden im Rahmen der Zugangsbewertung mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bewertet. Verluste aus Kursänderungen bis zum Abschlussstichtag werden stets, Gewinne aus Kursänderungen nur bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger berücksichtigt.

Die auf den Vorjahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte sind im Berichtsjahr nicht abweichend ausgeübt worden.

#### **Sachanlagevermögen**

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen nach der "pro rata temporis" Methode.

#### **Finanzanlagen**

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Soweit die Gründe für in früheren Geschäftsjahren vorgenommene außerplanmäßige Abschreibungen nicht mehr bestehen, wird eine Wertaufholung vorgenommen, soweit es sich nicht um einen entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwert handelt.

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken bestehen nach Einschätzung des Vorstandes nicht.

#### **Liquide Mittel**

Der Ausweis der liquiden Mittel erfolgt zum Nominalwert.

#### **Eigenkapital**

Das Gezeichnete Kapital beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 14.000 und ist eingeteilt in MIO 14 auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennbetrag. Im Berichtsjahr erfolgte eine Erhöhung durch Sacheinlage von TEUR 4.000 um TEUR 10.000.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 24.Juni 2016, gegen Bareinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 2.000.000,00 EUR durch Ausgabe von bis zu 2.000.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu erhöhen. Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen sind nach dem Grundsatz vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet worden und sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen sowie drohende Verluste.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Unter den Sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEuro 1.038 ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen am Bilanzstichtag nicht.

### **Sonstige Angaben zu den Gesellschaftsorganen**

Vorstandsmitglieder sind:

Geschäftsführung

Herr Markus Rockstädt-Mies, Kaufmann, Frankfurt (Oder), seit 05.10.2011  
(Vorsitzender)  
Armin Schulz, Kaufmann, Düsseldorf

Die Vorstände sind einzelvertretungsberechtigt und von § 181 BGB befreit. Bezüglich der Bezüge der Geschäftsführer wird von § 288 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht..

Der Aufsichtsrat setzt bzw. setzte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie nachstehend benannt zusammen. Bezüge wurden nicht gewährt.

Herr Frank Kochan, Peitz, Unternehmer, Geschäftsführer ffk environment gmbh (Aufsichtsratsvorsitzender), seit 24.06.2011  
Herr Dr. Yann Samson , München, Unternehmer, Vorstand der financial.com AG, seit 24.06.2011  
Herr Dr. Klaus Riedle, Zug (Schweiz), Kaufmann, seit 24.06.2011  
Herr Florian Hoertlehner, Horgen (Schweiz), Kaufmann, 05.04.2011 bis 24. Juni 2011

Herr Florian Bauer, Zuoz (Schweiz), Kaufmann, 05.04.2011 bis 24. Juni 2011

Frau Helene Kautz, Wien (Österreich), Kauffrau, 05.04.2011 bis 24. Juni 2011

Herr Udo Spütz, Rheurdt, bis 15.03.2011

Frau Beatrix Smitmans-Bereths, Geldern, bis 15.03.2011

Herr Frank Scheunert, Vreden, bis 15.03.2011

#### **Name und Sitz anderer Unternehmen**

Die Berichtsgesellschaft hält je 100 % des Stammkapitals folgender Gesellschaften:

Firma	Stammkapital	Ergebnis	EURO
HTM Handy-Trends + more GmbH Frankfurt (Oder)	1.000.000	Überschuss	3.893.312,60
HOH Home of Hardware GmbH	25.600	Fehlbetrag	-394.673,52

#### **Konzernkreis und Mutterunternehmen**

Die getgoods.de AG hat zwei Tochtergesellschaften. Dies sind die HTM GmbH, Frankfurt (Oder) und die HoH Home of Hardware GmbH, Frankfurt (Oder). Die getgoods.de AG ist die Gesellschaft, die den Konzernabschluss aufstellt. (kleinster und größter Konsolidierungskreis)

#### **Schlusserklärung nach § 312 AktG**

Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Maßnahmen oder Unterlassungen von Maßnahmen im Sinne des § 312 AktG lagen nicht vor.

Düsseldorf, den 28. Juni 2012

---

Markus Rockstädt-Mies

---

Armin Schulz

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die getgoods.de AG, Düsseldorf:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der getgoods.de AG, Düsseldorf für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.


Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.



Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der getgoods.de AG, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Düsseldorf, den 29. Juni 2012

Warth & Klein Grant Thornton AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Carstens  
Wirtschaftsprüfer



Krichel  
Wirtschaftsprüfer